



### Themenführungen der Tourist-Information

## Von Architektur bis Wildkräuter

Eine Stadtführung ist nicht nur für Ortsfremde interessant, sondern überrascht selbst Heidenheimer oft mit neuen Ein- und Ausblicken. Für die Sommerzeit 2008 bietet die Tourist-Information neben den üblichen Stadtrundgängen spezielle Themenführungen an. Am 25. Mai (15 Uhr, Eugen-Jaeckle-Platz) geht es um Heidenheims Stadt-Architektur, die sich bekanntlich in den letzten Jahren wesentlich verändert hat. Stadtplaner Ralf Käpplinger informiert über alle Baumaßnahmen und ihre Hintergründe.

Die Kräuterpädagogin Christa Weippert stellt am 22. Juni ab 15 Uhr eine Stunde lang auf dem Weg vom Roten Haus bis zum ehemaligen Kräutergarten der Landfrauen heimische Wildkräuter vor und erklärt, wie sie genutzt werden können. Gundermann-Konfekt, Giersch-Limonade oder mit Dost und Pfefferminz marinierter Brikäse eröffnen neue Gaumenfreuden.

Am 13. Juli beginnt um 15 Uhr an der Brunnenmühlenquelle auf dem Gelände der Voith-Versuchsanstalt (Paul-Hartmann-Str.) die Führung „Geschichte der mittelalterlichen Wasserversorgung“. Die Route geht

von der Quelle hoch zur Schwende, vorbei am Voith-Hochbehälter und am historischen Verlauf der Wasserleitung entlang bis zur Brunnennische im Rittersaal des Schlosses.

Jürgen Bohnert erschließt Interessierten am 20. Juli (14 Uhr, Treffpunkt Brunnenmühlenquelle) den „Mergelstetter Wasserweg“. Mit der Brenz, dem Bettel- und Darmbach, der Goldquelle, der Hasenquelle sowie dem Hainen- und Pflusterbach ist Mergelstetten die wasserreichste Gemarkung in der Gesamtstadt und versorgt einen Teil Heidenheims mit Trinkwasser allerbesten Qualität.

Am 24. August erklärt Manfred Lohmüller ab 15 Uhr umfassend alle Details des Zeit- und Sonnenpfades in Schnaitheim, der die Zeit „begreifbar“ macht. Am 21. September (15 Uhr, Treffpunkt vor dem Elmar-Doch-Haus) nimmt die als Knöpfleswäscherin verkleidete Stadtführerin Gabi Dömel Kinder auf eine spannende, kostenlose Tour mit, bei der z. B. der Wedel „durchschwommen“ und das „gruselige“ Uholoch besucht werden.

Die Führungen finden bei jedem Wetter statt. Um Anmeldung wird gebeten. Tourist-Information, Tel. 327-4910. Preise: Erwachsene € 3, Kinder € 1,50

### Steinbeis-Transferzentren an der Berufsakademie

## Synergien zwischen Forschung und Praxis

An der Berufsakademie Heidenheim wurde im Frühjahr 2007 ein weiteres Steinbeis-Unternehmen gegründet – das Transferzentrum für Medien- und Werbeforschung. Es ist am Studiengang Medien und Kommunikation angesiedelt und ergänzt das seit langem bestehende Transferzentrum für Marketing-Forschung. Das neue Zentrum widmet sich speziell den Bereichen Mediennutzungs-, Werbewirkungs- und Usability-Analysen.

Die Leiter des Zentrums, Prof. Dr. Michael Froböse und Prof. Dr. Volker Walter, wollen durch die Gründung weitere Synergien und Potenziale zwischen Forschung und Praxis fördern. Gemäß den individuellen Kundenanforderungen erstellen sie, orientiert an wissenschaftlichen Standards, gezielt Forschungsdesigns und legen Untersuchungsmethoden fest. Auf Basis der Analysen und Projektergebnisse werden dann den Kunden praktische Handlungsempfehlungen gege-

ben. Anonymisiert fließen die Erkenntnisse zudem in die Lehrveranstaltungen an der Berufsakademie Heidenheim ein und erhöhen so dort den Praxisbezug.

Erste entsprechende Projekte konnten bereits realisiert werden. Beispielsweise wurden ein Anzeigen-Pretest für Voith durchgeführt, Leseranalysen für das Kundenmagazin „Innovation“ von Carl Zeiss und für den SCHLOSSBLICK erstellt, ein Online-Verpackungstest entwickelt sowie von Medienforscher Volker Walter auf der Messe Learntec in Karlsruhe ein neues Online-Angebot des Herdt-Verlages getestet, dessen Ergebnisse nun unmittelbar im weiteren Entwicklungsprozess bei Herdt berücksichtigt werden.

Als Vertreter eines Steinbeis-Unternehmens fühlen sich Froböse und Walter gemäß der Stiftungstradition zur angewandten Forschung sowie zum Wissenstransfer zwischen Berufsakademie und Praxis verpflichtet.



Die Wahrnehmung visueller Eindrücke wird am Steinbeis-Transferzentrum mithilfe eines modernen „Eye-Tracking-Systems“ analysiert.

Die Steinbeis-Stiftung in Stuttgart, 1868 von Ferdinand von Steinbeis zur Wirtschaftsförderung gegründet, ist heute mit ihrem Netzwerk aus 722 Unternehmen weltweit im Wissens- und Technologietransfer aktiv. Es gibt Zentren innerhalb aller Hochschularten sowie an zahlreichen Forschungseinrichtungen.

Weitere Infos: [www.steinbeis.de](http://www.steinbeis.de)

## Mit Bestnoten bestanden

160 Mitglieder des vom Steinbeis-Transferzentrum [→ S. 4] betreuten Heidenheimer Meinungsbeirates wurden im Herbst 2007 zum Thema SCHLOSSBLICK befragt. In über 20 Fragen ging es um Bekanntheit und Nutzung des Stadtmagazins und was den Lesern gut oder weniger gut gefällt.

Mit über 90 % Bekanntheit ist der seit 2005 erscheinende SCHLOSSBLICK inzwischen als Magazin für Heidenheim fest etabliert. 86 % der Mitglieder des Meinungsbeirates, der einen repräsentativen Querschnitt der erwachsenen Bevölkerung des Landkreises darstellt, lesen die Zeitschrift – und das auch gründlich, denn 75 % antworteten auf die Frage, wie viel sie im SCHLOSSBLICK lesen, mit „etwa die Hälfte der Beiträge“ bzw. mit „jeden oder fast jeden Beitrag“. Dabei wird die Idee des Quartalsmagazins von den Lesern geschätzt, denn

66 % heben ihren SCHLOSSBLICK bis zu einem Monat oder länger und 44 % sogar bis zu drei Monaten oder länger auf.

Auch das Gesamtkonzept findet eine hohe Akzeptanz. So wurden folgende Eigenschaften von jeweils mehr als 90 % der Leser mit „trifft voll zu“ bzw. „trifft eher zu“ eingestuft: informativ, unterhaltend, sympathisch, verständliche Sprache, vielfältige Themenauswahl, optisch ansprechend, klar gegliedert, gut lesbare Schriften, schöne Photos und sauber gedruckt.

Der positive Eindruck spiegelt sich auch in der abschließenden Frage, in der es galt, den Gesamteindruck anhand von Schulnoten zu bewerten.

Mit einem Schnitt von 1,7 hat der SCHLOSSBLICK das Klassenziel sicher erreicht.

Die detaillierten Ergebnisse sind ab April 2008 online unter [www.schlossblick.info](http://www.schlossblick.info) zu finden.



## FÜR GÄSTE UND GASTGEBER

Über 120 farbige Seiten, ein übersichtlicher Stadtplan, ein Veranstaltungskalender mit den Highlights des Jahres 2008, zahlreiche Restaurant- und Einkaufstipps – das sind nur einige der Inhalte des neuen SCHLOSSBLICK City-Guides, der am 1. Januar erschienen ist und sowohl für Besucher unserer Stadt als auch für Heidenheimer Gastgeber viele wichtige Informationen enthält.

Im praktischen Reiseführer-Format informiert er über die Geschichte der Stadt und des Schlosses, lädt ein zu einem Rundgang durch die Innenstadt und informiert über kulturelle und sportliche Events, die Freizeitmöglichkeiten in Heidenheim sowie interessante Ausflugstipps in der Umgebung.

Der SCHLOSSBLICK City-Guide ist kostenlos erhältlich bei der Tourist-Information sowie in führenden Geschäften, Restaurants und Hotels in ganz Heidenheim.



# tempo ZEITARBEIT



Wir als regionales Zeitarbeitsunternehmen bieten Ihnen einen Ihrer Qualifikation entsprechenden Arbeitsplatz in Ihrer Nähe bei renommierten Kunden. Eine Festanstellung, gute Bezahlung und die Chance zur Übernahme ist bei uns gewährleistet.

Gehen Sie mit tempo gesichert in die Zukunft. Wir kümmern uns um Sie.

Friedrichstraße 1  
89518 Heidenheim  
Telefon 07321 92 50 60  
hdh@tempozeitarbeit.de  
Telefax 07321 92 50 62 9

## SPRUNGBRETT ZEITARBEIT – der kleine Umweg zum festen Job.

Wir stellen ein: (m/w)

**Mechaniker**

**Schweißer (WIG / MAG)**

**Zerspanungsmechaniker**

**Elektriker**

Für ein namhaftes Unternehmen in Heidenheim.

Bei Eignung mit Übernahme.

Donaustraße 2  
89073 Ulm  
Telefon 0731 14 02 07 60  
ulm@tempozeitarbeit.de  
Telefax 0731 14 02 07 69



Internet: [www.tempozeitarbeit.de](http://www.tempozeitarbeit.de)